



# ConSeal

## CS 438

## Bodenversiegelung WD

Vielseitige, transparente, wässrige, Silikat-Polymer Hybrid-Versiegelung für mineralische Böden u. Oberflächen, gegen Flüssigkeiten u. Schmutzpartikel

### Produkteigenschaften

- schließt Poren und ist aber wasserdampffoffen
- erhöht die Oberflächen- und Abriebfestigkeit

### Spezielle Produktvorteile

- Silikat-Polymer Hybrid, emissionsarm EC 2

### Anwendungsbereiche

- abschließende Versiegelung im Innenbereich
- gegen das Eindringen von Flüssigkeiten
- auch für polierte und zu polierende Böden

### Eigenschaften / Anwendung

Die **CS 438 Bodenversiegelung WD** ist ein vielseitig einsetzbares, lösemittelfreies Silikat-Polymer Hybrid für die abschließende Versiegelung / Oberflächenvergütung von mineralischen Untergründen wie Beton, mineralische Bodenbeschichtungen und Estrich im Innenbereich. Sie dringt in den Untergrund ein. Weitere Eigenschaften u. Anwendungen sind:

- umweltfreundlich, emissionsarm EC 2
- Schließt die Poren und ist aber wasserdampfdiffusionsoffen
- verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten sowie Schmutzpartikeln und schützt vor Salzwasser und Chemikalien
- Erhöht die Oberflächenfestigkeit und reduziert den Abrieb
- Einfache Verarbeitung, sofort anwendbar

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub sein. Lose Bestandteile, Öle, Fette und andere Verunreinigungen müssen entfernt werden. Kreidehaltige und sandige Partikel müssen vor der Behandlung entfernt werden, z.B. mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger. Putz und/oder Beschichtungen entfernen. Der Untergrund muss bereits den zu erwartenden mechanischen Belastungen standhalten.

### Verarbeitung

**CS 438 Bodenversiegelung WD** wird mit einer Kurzflor-Farbwalze oder einem Mikrofasermop in 1 – 2 Arbeitsgängen ansatz- und streifenfrei aufgetragen. Bei der Verwendung einer neuen Farbwalze oder eines neuen Mikrofasermops müssen alle losen Fasern entfernt werden. Dazu muss das zu verwendende Werkzeug gut mit klarem Wasser durchgespült werden. Für polierte Böden empfiehlt sich die Verwendung des Mikrofasermops. Dabei sollte für einen gleichmäßigen Auftrag ein Trockenlaufen des Mikrofasermops vermieden werden.

Die versiegelte Oberfläche kann nach frühestens 5 Stunden mit einer Eintellermaschine ohne Zusatzgewicht poliert werden. Für die Politur der noch frischen Versiegelung empfiehlt sich ein weißes Pad.

Lang anhaltende Wasserbelastungen sollten innerhalb der ersten 7 Tagen vermieden werden. Danach ist ein Basisschutz gegen haushaltsübliche Flüssigkeiten gegeben. Auftretende Nutzspuren sind aufgrund des mechanischen Abriebs nicht zu

vermeiden, lassen sich allerdings durch wiederholte Versiegelungen retuschieren.

Die genauen Trocknungszeiten richten sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes und der jeweiligen Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Überschüsse sind zu vermeiden.

Verarbeitungstemperatur: von +5°C bis +35°C

Verbrauch: ca. 100-220 g/m<sup>2</sup>

Farbe / Dichte: milchig weiß / 1,1 g/cm<sup>3</sup>

Zulässige Luftfeuchte: max. 95 % rel. F.

### Geräte und Reinigung

Kurzflor-Farbwalze, Mikrofasermop, Sprühgerät. Diese sind bei jeder Arbeitsunterbrechung mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

### Hinweise

**Aufgrund der unterschiedlichen Saugfähigkeit verschiedenartiger Untergründe, empfehlen wir vorab eine Materialapplikation auf einer extra angelegten Testfläche durchzuführen.** Behälter vor Gebrauch gut schütteln!

Verunreinigungen mit CS 438 müssen sofort mit Wasser abgewaschen werden. CS 438 ist nur für gewerbliche Anwender. Zur Erhaltung der Eigenschaften von CS 438 und zur Einhaltung des jeweiligen Glanzgrades sind sorgfältige Pflege und Reinigung notwendig. Sand oder grobe Partikel wirken schleifend und sollten nach Möglichkeit zeitnah während der normalen Reinigung entfernt werden. Eine langanhaltende Belastung durch schädigende Flüssigkeiten sollte trotz der vorhandenen Schutzfunktion der Versiegelung vermieden werden um Verfärbungen der Versiegelung vorzubeugen.

Dauerhafte und starke mechanische Belastungen der Flächen (bspw. durch schwere Maschinen oder Containerabschiff) können zur Beschädigung der Beschichtung führen. In diesem Fall empfehlen wir eine Nachbehandlung der Schadstelle mit CS 438. Dazu wird zunächst eine Grundreinigung mit einem handelsüblichen leicht alkalischen Bodenreiniger durchgeführt. Bei größeren Flächen oder höherem Verschmutzungsgrad wird eine maschinelle Reinigung empfohlen. Dafür wird eine Eintellermaschine mit weißem oder beigem Pad benötigt. Nach der Reinigung wird die Fläche so lange mit Wasser nachbearbeitet, bis alle Reinigerreste entfernt sind. Für die erneute Beschichtung sollte die Fläche bereits abgetrocknet sein. Für die Nachbehandlung mit CS 438 empfiehlt sich das Sprühverfahren. Die Versiegelung wird dann im Nachgang mit einem Mikrofasermopp homogen verteilt und auf die gewünschte Auftragsmenge abgezogen. Je nach Grad der Beschädigung kann ein zweiter Auftrag erforderlich sein.

### Lieferung u. Lagerung:

5 Liter Kanister. Original verschlossen, frostfrei mindestens 9 Monate lagerbar, bei 10-25°C. **Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.**



Mit Erscheinen dieses Merkblattes sind alle vorherigen Versionen ungültig. Bitte immer aktuelles Merkblatt unter [www.conseal.de](http://www.conseal.de) verwenden. Wir behalten uns technische Änderungen im Zuge von Weiterentwicklungen vor. Die Angaben und anwendungstechnische Empfehlungen machen wir nach bestem Wissen, basierend auf unseren Erfahrungen und den derzeitigen aktuellen wissenschaftlichen und praktischen Erkenntnissen. Diese sind unverbindlich und begründen keine vertraglichen Rechtsverpflichtungen oder sonstige Verpflichtungen. Da die richtige und damit erfolgreiche Anwendung und Handhabung der Produkte nicht unserer Kontrolle unterliegt, können wir dafür nicht gewährleisten. Es sind immer die entsprechenden einschlägigen Regelwerke und Richtlinien, sowie die allgemein anerkannten Regeln zu beachten. Der Käufer und Anwender unserer Produkte ist hiermit nicht entbunden, eigenverantwortlich die Eignung der Produkte und Systeme für den vorgesehenen Verwendungszweck und die vorhandenen Bedingungen zu prüfen. Die technischen Angaben basieren auf Laborprüfungen und können in der Praxis davon abweichen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.